

100-jähriges Schuljubiläum



Am Donnerstag, den 22. Juli 2010 öffneten sich an der Berufsschule in Bietigheim-Bissingen die Pforten für das 100-jährige Schuljubiläum.

Die Ausbildungsabteilung der Firma Elbe stellte den Beruf Maschinen- und Anlagenführer vor. Dieser wurde durch einen kurzen selbstgedrehten Clip, der alle 30 Minuten gezeigt wurde,



veranschaulicht. Dadurch konnte sich jeder Besucher einen besseren Eindruck von dem Beruf verschaffen.



Um die Tätigkeiten des Maschinen- und Anlagenführers dem Publikum spielerisch nahe zu bringen, wurden mehrere „Dominosteine“ vor einem Taktvorschubgerät aufgestellt. An einem dieser Dominosteine war eine Nadel befestigt, womit ein Ballon zum Platzen gebracht werden sollte. Denn nur wenn der Vorschub und der Takt richtig eingestellt wurden, fielen die

Dominosteine der Reihe nach um. Diesen „Versuch“ konnte jeder Besucher durchführen der den Abstand und die Takt-Zahl errechnet hatte. Als Belohnung für das richtige Ergebnis konnte man aus der eigens gebauten Lostrommel ein Los ziehen und kleine Preise wie z.B. einen USB-Stick, einen Frisbee, eine Tasse, einen

Kugelschreiber usw. gewinnen. Zusätzlich konnten die Gäste noch einen Button an einer Buttonprägemaschine, unter Aufsicht und Anleitung unserer Auszubildenden selbständig herstellen, im Vorfeld mussten aber die Arbeitsschritte von den Besuchern an einer Tafel sortiert werden. Die Motivwahl war frei.

Als Abschluss gab es das Messspiel „Vier gewinnt“. Bei diesem Spiel musste man an einem Werkstück mit dem digitalen Messschieber vier Maße abnehmen. Hier konnte man ganz tolle Preise gewinnen, wie z.B. einen Traktor mit pneumatischer Unterstützung von Lego.

Dies zog natürlich viel Publikum in das Klassenzimmer der Firmen Elbe, Valeo und Kienle & Spieß an, die bei dieser Gelegenheit auch unseren T-Rex bestaunen konnten.



Außerdem gab es noch eine Station an der die Besucher eine Kugelsortiermaschine nach Anleitung zusammenbauen konnten.

Bei den eben genannten Firmen wollten wir uns für ihr Mitwirken bedanken. Abschließend gilt unser Dank dem zuständigen Lehrer und unseren Azubis, besonders dem ersten Ausbildungsjahr, für ihr Engagement.



Das Azubi Redaktionsteam, im August 2010